



SCHULE NEU DENKEN
WIR PLANEN MIT!

VORSTELLUNG DES
ORGANISATIONSKONZEPTE
MIT
PÄDAGOGISCHER AUSRICHTUNG

der

*FACHOBERSCHULE FÜR WIRTSCHAFT,
GRAFIK UND KOMMUNIKATION
„Julius und Gilbert Durst“
Brixen*

Begleitung von

Beate Weyland, Professorin für Didaktik und Schulentwicklung an der Freien Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften
Paolo Bellenzier, Amt für Hochbau der Autonomen Provinz Bozen

Etappen des Prozesses

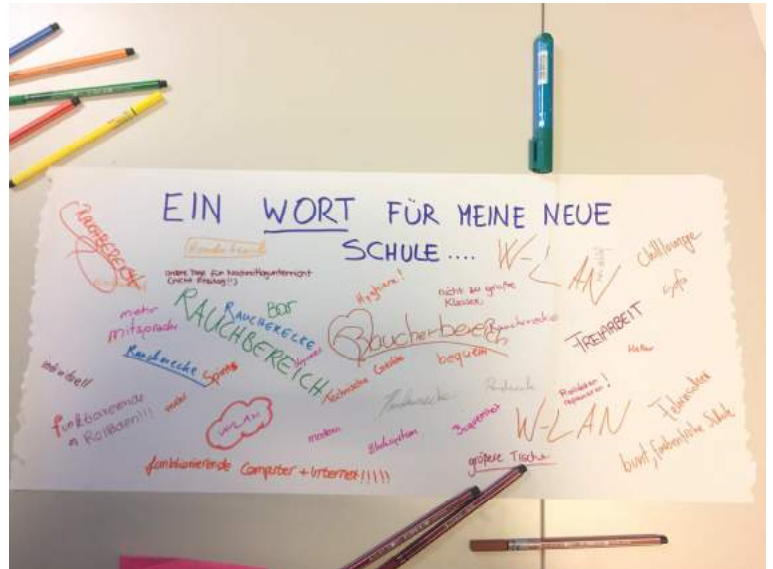
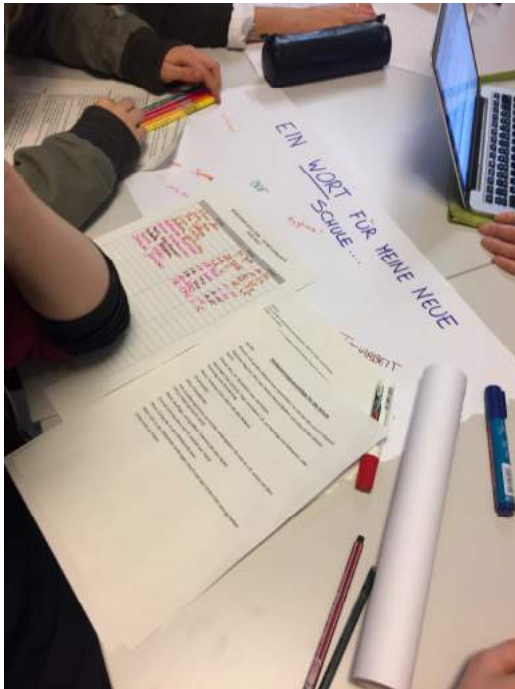
- 
- 20. Dezember 2016 Erstes Treffen mit dem Schuldirektor und Zusammenstellung der Arbeitsgruppe
 - 07. Februar 2017 Erstes Treffen der Arbeitsgruppe
 - 15. März 2017 TAG DES OFFENEN DENKENS - Bürgerschalter
 - 11. April 2017 FEEDBACK ZUM BÜRGERSCHALTER
 - 5. Mai 2017 EINFÜHRUNG ZUM WORKSHOP
6. Mai 2017 WORKSHOP
 - 6. Oktober 2017 Besprechung der Ergebnisse mit dem Schuldirektor
 - 11. Oktober 2017 VORSTELLUNG DES KONZEPTEs

Die Arbeitsgruppe



1. Bürgerschalter





EIN WORT FÜR MEINE NEUE SCHULE



- RAUCHERBEREICH
- WLAN
- BAR
- GRÖßERE TISCHE
- FERNSEHER
- GUT FUNKTIONIERENDE COMPUTER
- SOFA
- CHILLOUNGE
- ROLLÄDEN
- MEHR SPINDE
- NEUER AUFZUG

MITSPRACHE
INDIVIDUELL
BEQUEM
MODERN
HELLIGKEIT
BUNTE, FARBENFROHE SCHULE
FREIARBEIT
FREIES LERNEN
HYGIENE
GRATIS PAUSE
ANGENEHMES UMFELD
FREUDLICHE ATMOSPHÄRE
BLUMEN
SATISFYING
WOHLFÜHLEN
FREIER UNTERRICHT

Wir möchten die besten **Ideen** sammeln und sie dann umsetzen!

Man könnte Räume als Aufenthaltsräume neu denken, auch für **die Pause**.

Wir wissen nicht wo Pause machen. Man kann nicht nur in der Klasse sein.

Wir hätten gerne eine **Bar** an der Schule, wo wir auch mitmachen dürfen. Ideal wäre es wenn auch eine Küche dort wäre, sodass wir nicht immer zu Mpreis gehen müssen....

Wir würden gerne einen Ruheraum **mitgestalten**.

Wenn die **Pausen** etwas länger wären, könnte die Schule auch länger dauern...

Wir würden gerne **einen eigenen Bereich** haben. Vielleicht in Verbindung mit der Bar.

Spezialräume innovativ gestalten.

Wir haben Spezialräume die überhaupt nicht spezial sind. Sind ganz normal.

Wir haben keine **bequeme Bereiche**. Wo man gut lernen kann. Eine feine Umgebung...

Im **Badezimmer** sollte es Spiegel geben. Vielleicht denken sie, dass wir zu hässlich sind. Seife und Papier sind ein Optional.

Wir würden uns wünschen zu **rotieren**, um Abwechslung zu haben.

Bewegte Schule mit Klassen, die von den Lehrern gestaltet werden.

Wir würden uns gerne **bewegen**.

Mehr im Freien arbeiten.

Wir möchten mehr Freiarbeit in der Klasse. Wir möchten **selbständig nachschauen und recherchieren**, nicht nur zuhören.

Ich tue mir schwer bei diesem einseitigen Unterricht.

Zuhören, mitschreiben und verstehen zugleich, das geht nicht.

Wir haben zu viele **Prüfungen** vor allem mündliche. Das ist blöd, man ist immer unter Druck. Und es ist total übertrieben. Wir haben keinen Prüfungsplan.

Selbstverantwortlichkeit

Wir möchten eine **offene Schule**, wir würden gerne Zugang haben auch am Nachmittag. Wie zur Bibliothek.

Mehr Lehrausgänge.
Mehr Ausflüge. Wir sitzen immer in der Klasse.

Offene Klassenräume.

Ich hätte gerne, dass die **Fächer als Angebote** organisiert würden. Man könnte sich eintragen.

Es würde nicht schlecht sein, wenn wir mit Schülern aus unterschiedlichen Jahrgängen einer Vorlesung folgen dürften.

Selber entscheiden.

Die Schule ist ziemlich **altmodisch**, der Unterricht ist immer nach dem alten System gestaltet. Immer frontal und viel. Es wird viel zu wenig darauf eingegangen, wie der Schuler individuell arbeitet. Es ist zu wenig Praxis.

Wir können unsere **Kreativität** kaum entfalten. Alles ist zu trocken gestaltet.

Ich möchte, dass die Schule Spaß macht: SATISFYING

Ich würde gerne eine Terrasse haben. Oben, für **einen Unterricht im Freien**.

Der **Innenhof** muss unbedingt belebt werden.

Das **Dach der Turnhalle als Freiraum** für Pause und für Arbeit im Freien nutzen.

Ich würde den **Unterricht offener gestalten**.

Klassen im Freien: Das habe ich schon gemacht, es soll aber besser gestaltet werden können. Wetterfest.

Es würde eine Idee sein, im Freien zu arbeiten. Kreativraum im Freien, etwa wie ein erweiterter Technikraum.

Die Schüler bräuchten mehr **Rückzugsmöglichkeiten**.

Ich hätte gerne ein **Meditationsraum**.

Für mich wäre die **Rotierung** der Schüler und die Bestimmung von Fachbereiche eine Erleichterung weil wir immer viele Sachen ihn und her schleppen sollen.



Ich befürworte die **bewegte Schule**. Gut ist die Idee, einen eigenen Lehr/Lernbereich zu haben, den können wir besser gestalten. Mit Schlüssel.

Für die Lehrpersonen wäre es angenehm Arbeitsplätze zu haben, mit **Relaxbereich**, Couch, Kaffeetische, Aufenthaltsbereich wo es locker ist, wo man nicht nur arbeiten soll.

SCUOLA APERTA, AULE TEMATICHE, ZONE ACCOGLIENTI



BEWEGUNG



RÜCKZUGSBEREICHE



EINGANG



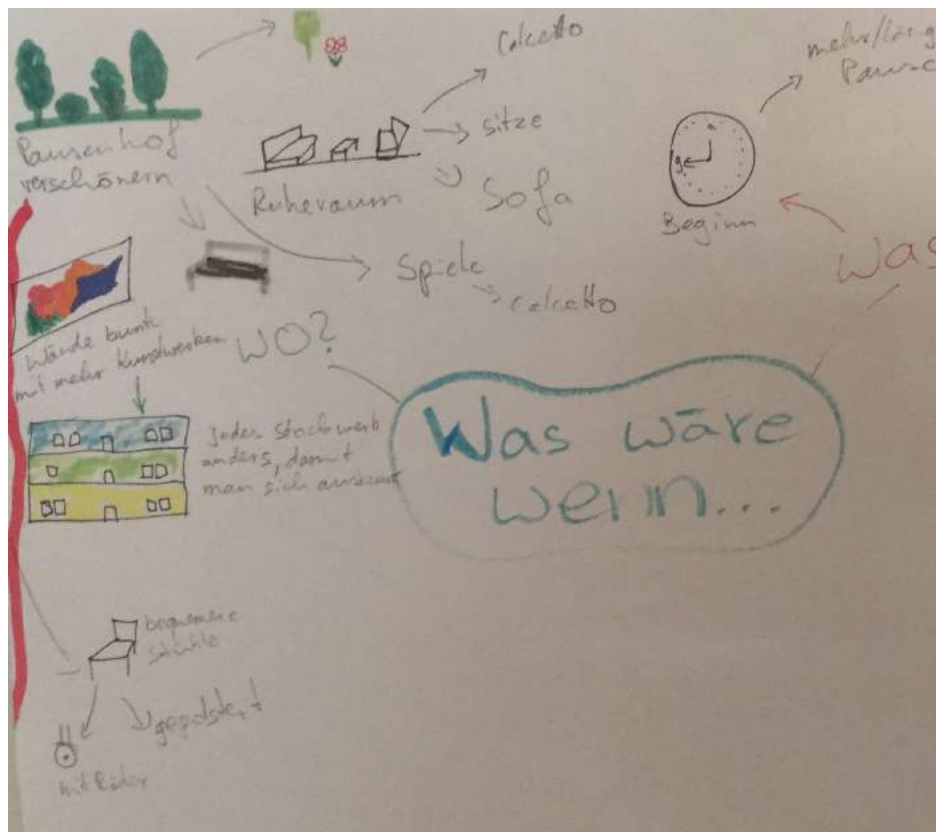
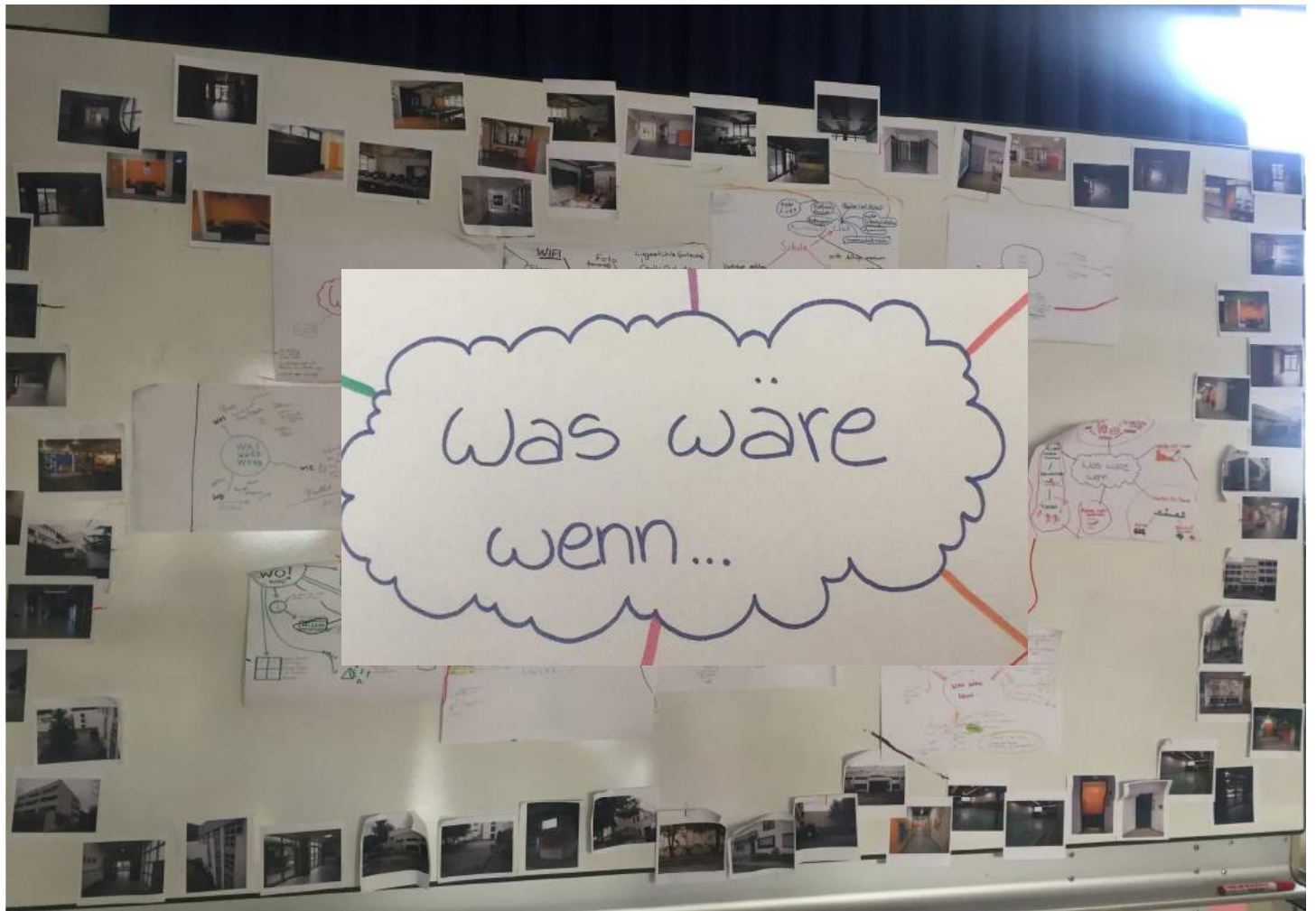
GARTEN



SCHÜLERBAR



FREISTUNDEN



2. EINFÜHRUNG ZUM WORKSHOP



Austausch durch visuelles Brainstorming





3. WORKSHOP



A. Gedanken und Austausch zu folgenden Fragen:

**Schule neu denken:
Eine Metapher? Ein Motto?**

**Gemeinschaftsbereiche:
Was sollen sie können? Wo? Warum?**

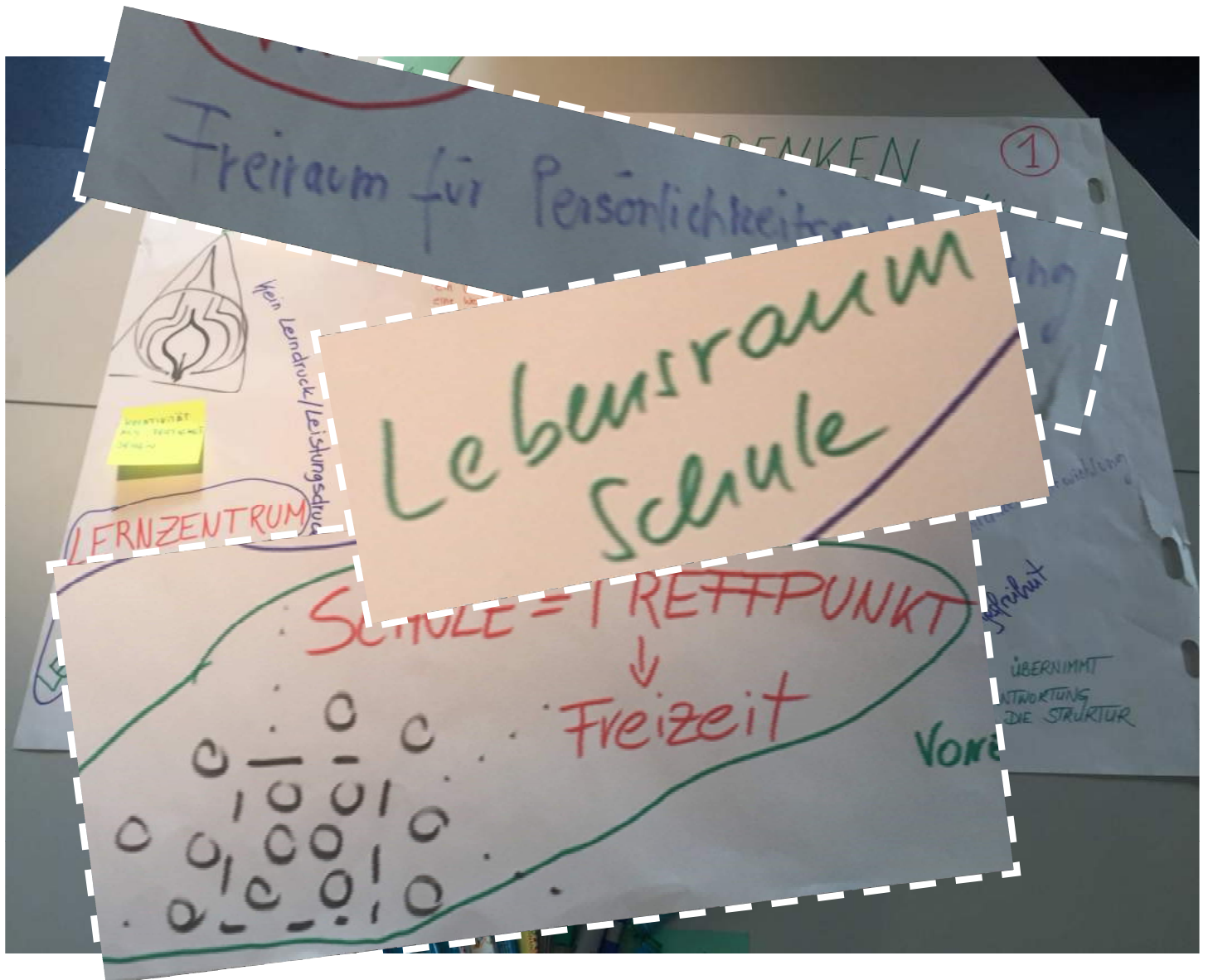
Unterrichtsorganisation neu denken

Clustern: Wie?



Ergebnisse

Schule neu denken: Eine Metapher? Ein Motto?



GEWISSCHAFTSBEREICHE

Gemeinschaftsbereiche: Was sollen sie können? Wo? Warum?

Handwritten notes and sticky notes on a background of paper with various phrases like "WO?", "WIE?", "GEMEINSCHAFT", "HELL UND FREUNDLICH", "PLATZ FÜR 'MUSISCHES'", "KOMPETENTE ERWÜNSCHT", "Sonne für's Sekretariat!", "GEMEINSCHAFT FLEXIBEL ZUR BEWEGUNG", "offener", "mein Durchgang", "auch Schlichte", "Wörter", "ate", "en sch", "meinsame", "auch", "Zun", "ION", "✓", "DER S", "ESIE", "ch", "meines Durchgangs".

Sticky Note 1 (Top Center):

- FUNKTIONAL
- BEREICHE ZUM
- ERHOLEN -
- GETRENNT VON
- BEREICHEN FÜR DIE

Sticky Note 2 (Middle):

Sollen das
Kernstück des
Hauses sein
und das
"Sonneschnittstein"

Sticky Note 3 (Bottom Center):

Nischen
schaffen

Sticky Note 4 (Bottom Left):

einladen der
Gemeinschaftsbereich

Sticky Note 5 (Bottom Right):

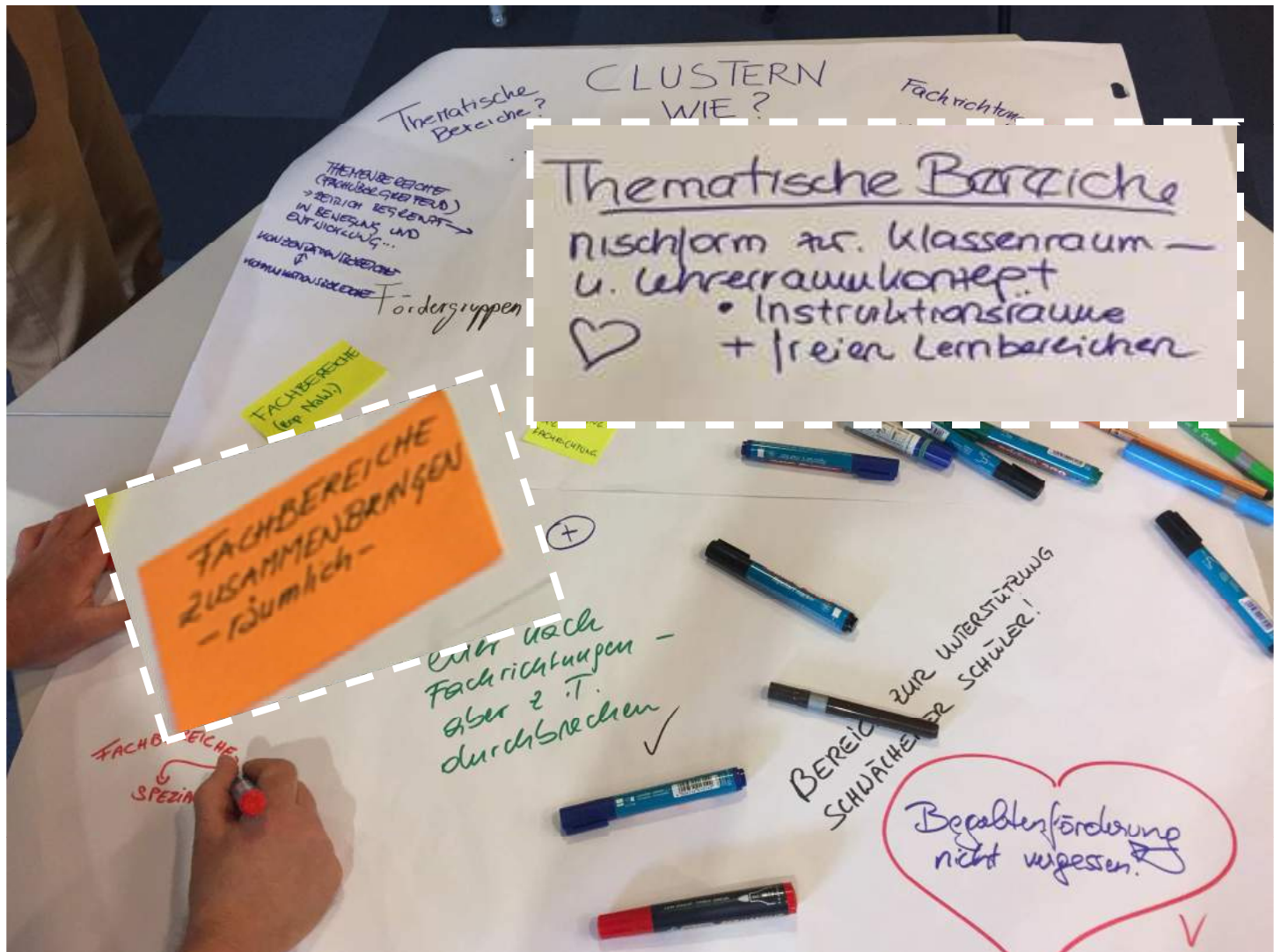
offener

[illegible]

3

3

Clustern: Wie?



B. VISIONEN FÜR DIE ZUKUNFT



**... eine Runde mit geschlossenen Augen in der Schule in
10 Jahren...**

Welcher Ort, welche Farben, welche Gefühle...

Ergebnisse

Zentrum

Gang - Foyer - ++

Zeichnen - Mac ++

PC - Raum

offener Raum / Nische

halboffen +

Übungsform

Klasse +

großer Raum ++

geschützter Raum

Eingang Außen

Bibliothek +

Dach / Terrasse → Ausblicke

Park

A Pattern Language

Towns · Buildings · Construction



Christopher Alexander

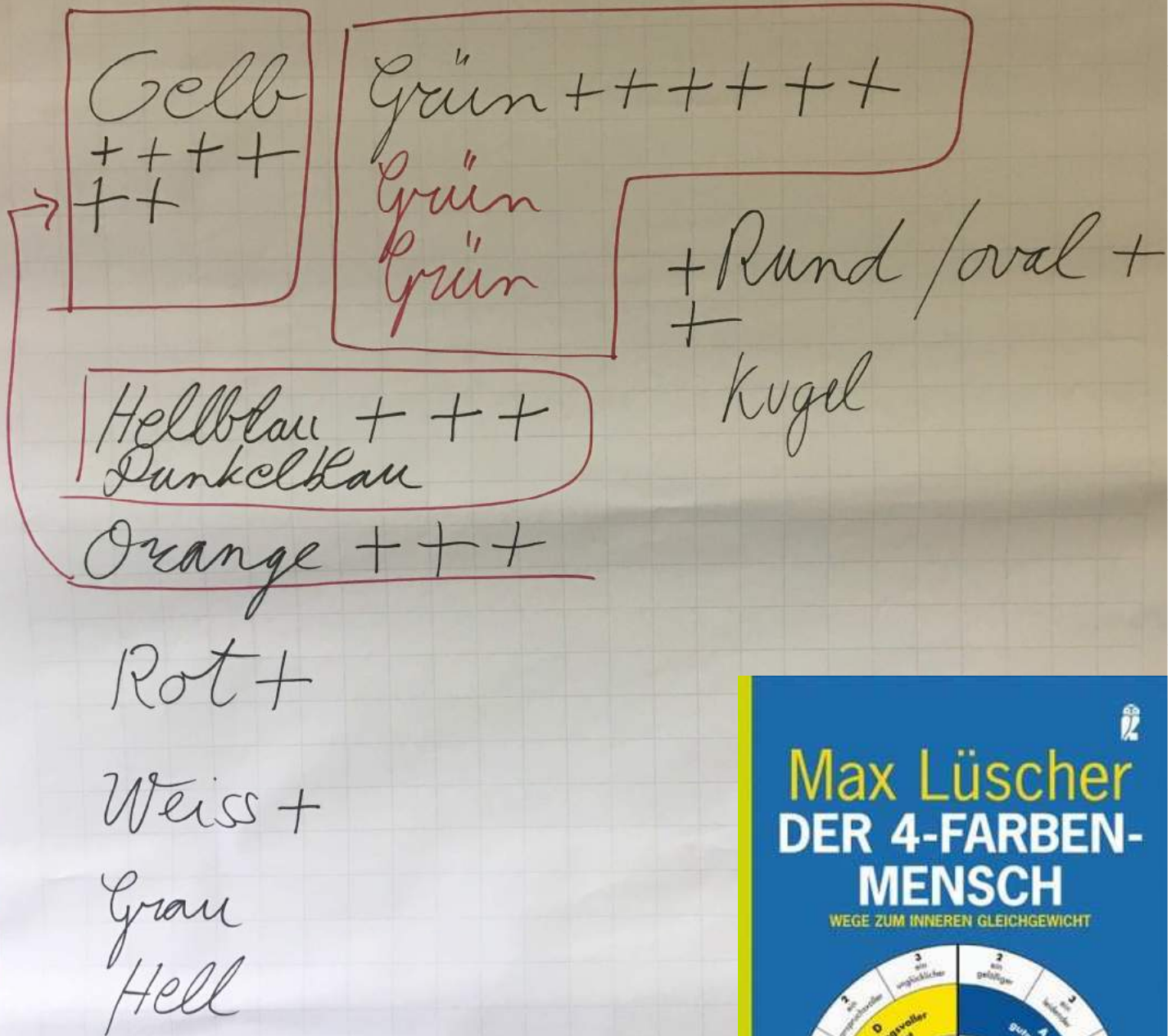
Sara Ishikawa · Murray Silverstein

WITH

Max Jacobson · Ingrid Fiksdahl-King

Shlomo Angel

Farbe + Form



Gelb: Kreativität, Entfaltung
Grün: Veränderung, Ausgeglichenheit
Blau: Harmonie, Zufriedenheit
Orange: Freude, Lebhaftigkeit



Gefühl

+ Harmonie + Verständlichkeit

Ruhe / Entspannung ± + + + + + +

Freude + +

Geborgenheit + + Sicherheit / Bequem +

Lebendigkeit

Leichtigkeit

Konzentration

• Unsicher / • Verwirrt

Friedlich +

• Allein

Zufrieden

C. GESELLIGKEIT



D. MODELLIERUNG



**Einteilung der
Unterrichtszeit und
Motto für die Schule**

Gemeinschaftsbereiche



Clustern



**Einteilung der
Unterrichtszeit
und Motto für
die Schule**

**Gemeinschafts-
bereiche**



Clustern

ERGEBNISSE



Freie Entfaltung

Eigenständigkeit

Eigenverantwortung

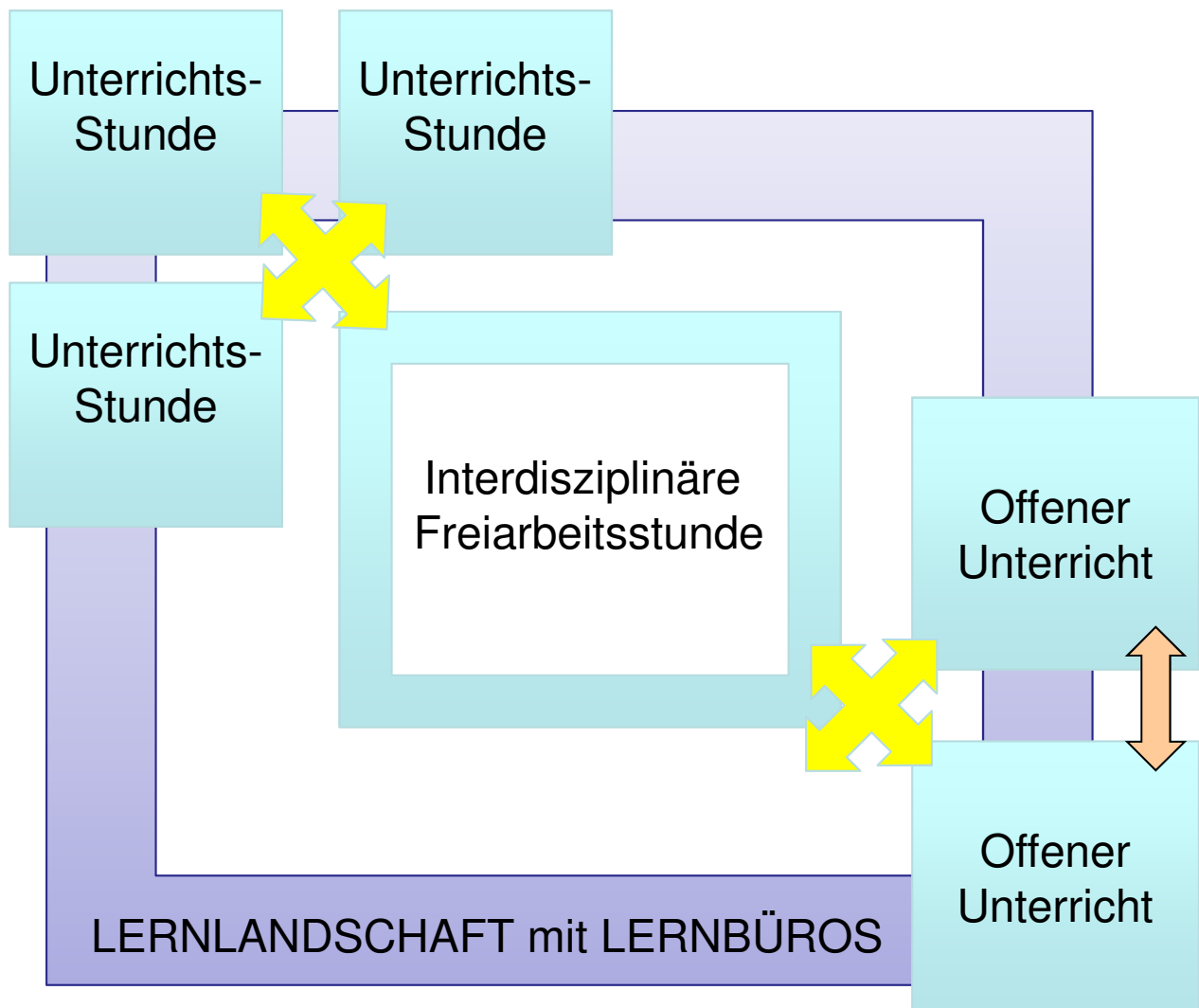
Motto

FREI ZU LERNEN - DURST AUF WISSEN

LIBERI DI IMPARARE – ASSETATI DI SAPERE

ERGEBNISSE ZUM SCHWERPUNKT **UNTERRICHTSZEIT**

Weg von dem starren Klassensystem,
zeitlich gesehen,
hin zu einem weitläufigeren System...



ERGEBNISSE ZUM SCHWERPUNKT **GEMEINSCHAFTSBEREICHE**



**ANKOMMEN
ABLEGEN
SICH INFORMIEREN
AUSTAUSCH
GESELLIGKEIT**

- **Agorà** am Eingang
- Bereich **Gardarobe**
- Bereich **Informationsecke**
- **Computernischen und Infotafel**
- **Öffentlicher Bereich** für Gespräche sowohl für Besucher als auch für die Schüler
- **Self service Bar**, mit Bank und Möglichkeit der Bespielung seitens der Schüler
- Im Anschluss auch der **Sekretariat**

EINE EINLADENDE SCHULE



EINE GEMEINSAME LERNLANDSCHAFT

GEMEINSCHAFTSBEREICHE ÜBERALL

OFFENE GEMEINSCHAFTSBEREICHE

**SCHULHOF
TERRASSE
EINGANG /FOYER
BAR
LESEBEREICH/AULA
GEMEINSCHAFTS LAB**

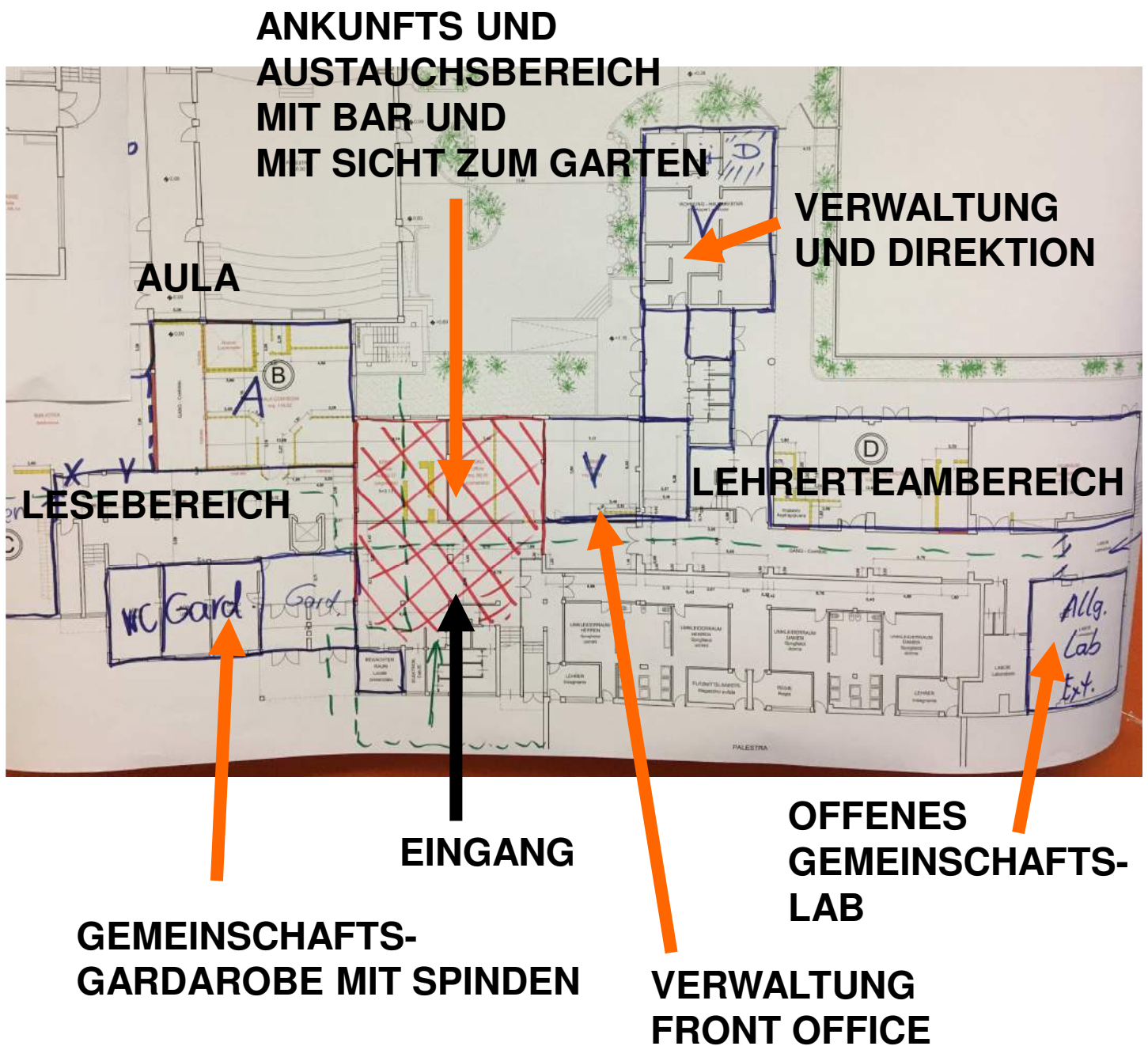
HALBOFFENE GEMEINSCHAFTSBEREICHE

**SEKRETARIAT
VERWALTUNG
GARTEN
ECKEN FÜR AUSTAUSCH
LEHRERBEREICH**

GESCHLOSSENE GEMEINSCHAFTSBEREICHE

**PRÄSENTATIONSRAUM
FACHBIBLIOTHEK
KLASSEN
OFFENE LERNBEREICHE AUßERHALB
LERNBÜROS**

GEMEINSCHAFTSBEREICHE IM PARTERRE



CLUSTER - Instituto

CLUSTER
WIE?

Thematische Bereiche?

Fachrichtungen?

Beispiele?

• TFO
• WFO

Gliederung nicht nach Fachrichtungen, sondern nach Fächern:

DIE INSTITUTE

- **Deutsch, Geschichte, Kunstgeschichte, Religion**
- **Mathematik und Naturwissenschaften**
- **Sprachen**
- **Grafik**
- **Wirtschaft**

Clustern nach Fach

VERTIKALE
VERTEILUNG
DER
TRACHTRICHTUNG

FACHBEREICHE
? SPEZIALRÄUME

BERE
SCHWÄCH

Begeabtenförderung
nicht vergessen.

3

FACHRICHTUNGSBEREICH

Institut
für Betriebswirtschaft

Institut
für Grafik

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

2

VERTIEFUNGSBEREICH

Institut
für Geografie

Institut
für Rechtskunde

Institut
für Sprachen

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

FACH
RAUM

1

GRUNDFÄCHERBEREICH

Institut
für Mathematik und
Naturwissenschaften

Institut
für Deutsch, Geschichte,
Kunstgeschichte, Religion

FACH
RAUM

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

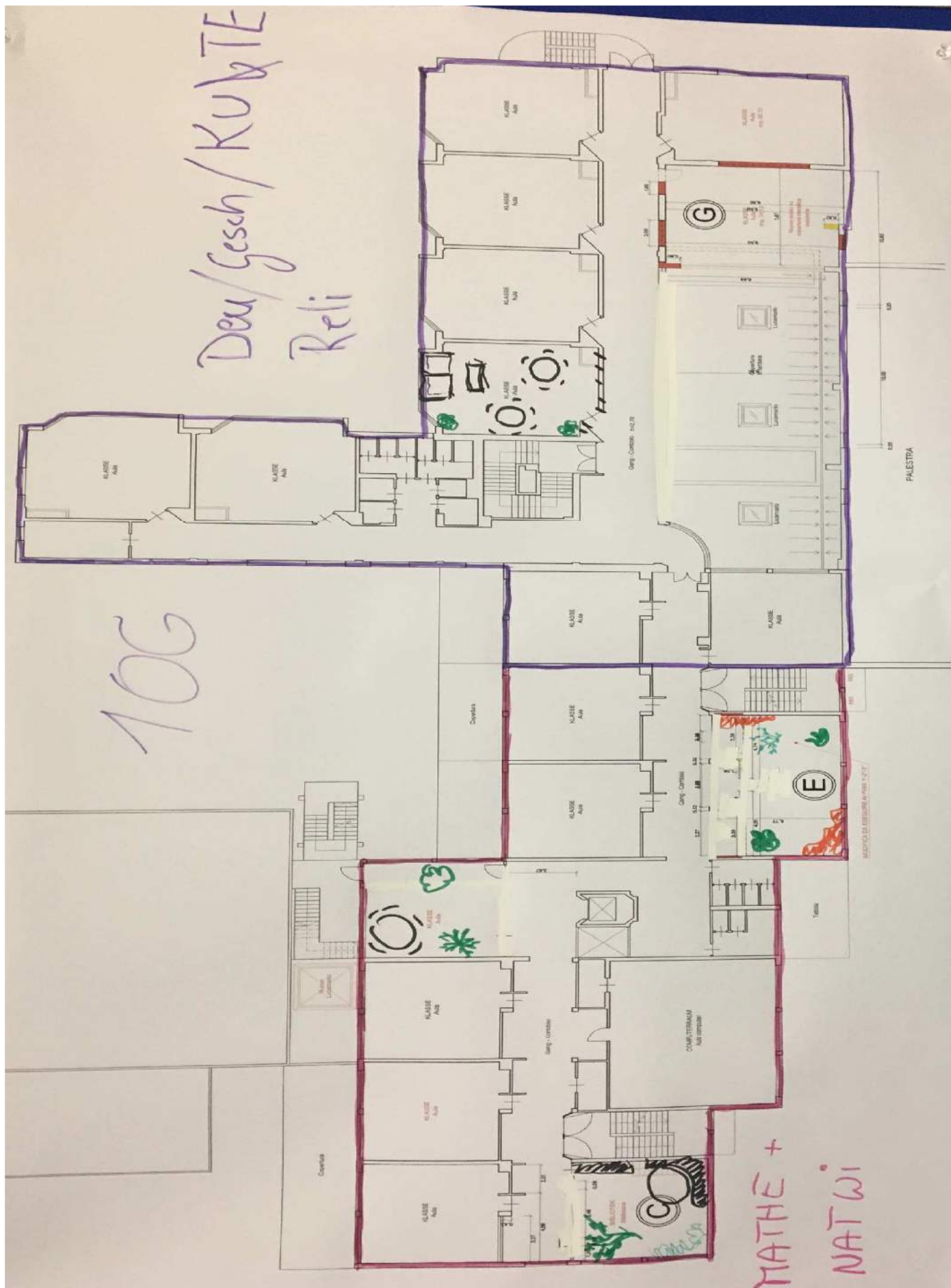
0

GEMEINSCHAFTSBEREICH

Deu / gesch / Kulte
Reli

Reli

106



3

FACHRICHTUNGSBEREICH

Institut
für Betriebswirtschaft

Institut
für Grafik

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

2

VERTIEFUNGSBEREICH

Institut
für Geografie

Institut
für Rechtskunde

Institut
für Sprachen

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

FACH
RAUM

1

GRUNDFÄCHERBEREICH

Institut
für Mathematik und
Naturwissenschaften

Institut
für Deutsch, Geschichte,
Kunstgeschichte, Religion

FACH
RAUM

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

0

GEMEINSCHAFTSBEREICH

206

SPRACHEN



RK + GEO

3

FACHRICHTUNGSBEREICH

Institut
für Betriebswirtschaft

Institut
für Grafik

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

2

VERTIEFUNGSBEREICH

Institut
für Geografie

Institut
für Rechtskunde

Institut
für Sprachen

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

FACH
RAUM

1

GRUNDFÄCHERBEREICH

Institut
für Mathematik und
Naturwissenschaften

Institut
für Deutsch, Geschichte,
Kunstgeschichte, Religion

FACH
RAUM

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

0

GEMEINSCHAFTSBEREICH

The floor plan is divided into several functional areas, each highlighted with a different color and labeled with handwritten text:

- Top Left (Yellow):** Labeled "306" in large purple numbers. It contains several rooms labeled "KLASSE Aula".
- Top Center (Blue):** Labeled "WIRTSCHAFT" in large blue letters. It includes a "Cafeteria" and several "KLASSE Aula" rooms.
- Top Right (Green):** Labeled "MAC 3" in large green letters. It contains several "KLASSE Aula" rooms and a central "KLASSE Aula" with a circular feature.
- Bottom Left (Red):** Labeled "306" in large red numbers. It contains several "KLASSE Aula" rooms and a "Cafeteria".
- Bottom Center (Blue):** Labeled "WIRTSCHAFT" in large blue letters. It includes a "Cafeteria" and several "KLASSE Aula" rooms.
- Bottom Right (Yellow):** Labeled "T12" in large yellow letters. It contains several "KLASSE Aula" rooms and a central "KLASSE Aula" with a circular feature.

Other labels and features include:

- "Gang Corridor" and "Gang Corridor 1+2+3" indicating circulation paths.
- "Terra" and "COMPUTERHAUS Aula computer" in the bottom right.
- Room numbers "101", "102", "103", "104", "105", "106", "107", "108", "109", "110", "111", "112", "113", "114", "115", "116", "117", "118", "119", "120", "121", "122", "123", "124", "125", "126", "127", "128", "129", "130", "131", "132", "133", "134", "135", "136", "137", "138", "139", "140", "141", "142", "143", "144", "145", "146", "147", "148", "149", "150", "151", "152", "153", "154", "155", "156", "157", "158", "159", "160", "161", "162", "163", "164", "165", "166", "167", "168", "169", "170", "171", "172", "173", "174", "175", "176", "177", "178", "179", "180", "181", "182", "183", "184", "185", "186", "187", "188", "189", "190", "191", "192", "193", "194", "195", "196", "197", "198", "199", "200".
- Hand-drawn symbols for doors, windows, and furniture.

3

FACHRICHTUNGSBEREICH

Institut
für Betriebswirtschaft

Institut
für Grafik

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

2

VERTIEFUNGSBEREICH

Institut
für Geografie

Institut
für Rechtskunde

Institut
für Sprachen

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

FACH
RAUM

1

GRUNDFÄCHERBEREICH

Institut
für Mathematik und
Naturwissenschaften

Institut
für Deutsch, Geschichte,
Kunstgeschichte, Religion

FACH
RAUM

FACH
RAUM

FACH
RAUM

Offener
Lernbereich

FACH
RAUM

DIFFUSE
BIBLIOTHEK

0

GEMEINSCHAFTSBEREICH

Perspektive

Wie geht es weiter?

- 1. Das Organisationskonzept mit Pädagogischer Ausrichtung ist in italienischer Sprache (fast) fertig.**
- 2. Es wird in den kommenden Wochen übersetzt (Zweisprachigkeit muss gewährleistet sein).**
- 3. Das Organisationskonzept wird der gesamten Arbeitsgruppe zur Begutachtung vorgelegt und eventuelle Verbesserungen werden eingebaut.**
- 4. Das Schulamt wird das Konzept begutachten.**
- 5. Das Amt für Hochbau Ost erhält das Konzept mit einem Funktionsschema**
- 6. ...**

Einladung zur Tagung



Tagung und Ausstellung

SCHULEN GEMEINSAM PLANEN zwischen Pädagogik, Architektur und Design

27.-28. Oktober 2017 – Fakultät für Bildungswissenschaften Freie Universität Bozen

<https://pad.events.unibz.it/de/home-de/>